

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 2/2016

Öffentliche Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 12.05.16 , Aktion Treffpunkt e.V., Bismarckstraße 19, Besprechungsraum

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 18:35 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadtrat Dr. Caroli

CDU: Stadtrat Benz

Freie Wähler: Stadträtin Deusch

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Granderath

:

Sachkundige Einwohner: Herr Baumann
Frau Dieterle
Herr Hailer
Frau Herdt (ab 18:10 Uhr)
Frau Hofsäß
Herr Huber
Frau Kaiser-Munz
Frau Kindle
Herr Kuhn
Frau Reibold
Frau Rosentritt
Herr Schindler
Frau Schwab
Frau Wagner
Herr Wiskow

Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht: Frau Boms
Frau Herkersdorf
Frau Jakobi
Herr Rinderle
Herr Saumer
Frau Schilling
Frau Tita
Frau Weber

entschuldigt fehlen:	Stadtrat Frau Frau Herr Herr	Uffelmann Hartig-Gönnheimer vertreten durch Rosentritt Rinderspacher Schmiederer
Protokollführung:	Frau	Huß
Zuhörende:	Frau Herr	Gass Gass

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Vorstellung neuer Beiratsmitglieder:

- a. Stadtseniorenbeirat:** Frau Hanne Kaiser-Munz, Mitglied
Frau Ulrike Ertl, 1. Stellvertreterin
- b. Jugendgemeinderat:** Frau Jasmin Herdt, Mitglied
Herr Semih Cakir, 1. Stellvertreter

Herr Schöneboom begrüßt die neuen Beiratsmitglieder und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Frau Kaiser-Munz und Frau Ertl stellen sich kurz vor und teilen mit, dass sie sich ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit freuen.

Frau Herdt ist ab 18:10 Uhr anwesend. Auch sie stellt sich dann kurz dem Beirat vor.

2. Vorstellung des Projekts "Miteinander und voneinander lernen - der Vielfalt auf der Spur" durch Frau Antje Kirsch, Ökologiestation Lahr vom Jugendwerk im Ortenaukreis e. V.

Frau Kirsch hat kurz vor Sitzungsbeginn telefonisch mitgeteilt, dass sie auf dem Weg nach Lahr bedauerlicherweise im Stau steht es ihr daher leider nicht gelingt, an der Sitzung teilzunehmen.

3. Inklusive Stadtführungen mit sehbehinderten und blinden Menschen in Lahr, Frau Martina Munding vom Stadtmarketing der Stadtverwaltung Lahr und Herr Mischa Knebel, Geschäftsführer Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. berichten

Herr Schöneboom begrüßt Herrn Knebel, Geschäftsführer des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden e.V., sowie Frau Munding vom Stadtmarketing der Stadtverwaltung Lahr.

Herr Knebel und Frau Munding informieren über das neue Angebot von inklusiven Stadtführungen für sehbehinderte und blinde Menschen in Lahr. Zusammen mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. wurde im vergangenen Jahr das Ziel vereinbart, dass zukünftig blinde und sehbehinderten Menschen an allen Lahrer Stadtführungen teilnehmen können. Auf die gemeinsamen Führungen für blinde und sehende Menschen wurden die Stadtführer/innen entsprechend geschult. Hierbei war es wichtig, dass z. B. die Verweildauer an den einzelnen Sehenswürdigkeiten verlängert wird, dass die Merkmale dieser Objekte detaillierter erklärt und bildhaft beschrieben werden und dass die Objekte auch in Form kleiner Modelle begreifbar gemacht werden. Da es sich hier um ein Angebot mit Pilotcharakter handelt, kann derzeit noch kein Erfahrungsbericht abgegeben werden.

Die Beiratsmitglieder nehmen die Ausführungen sehr interessiert und zustimmend zur Kenntnis.

4. Information aus dem Arbeitskreis

Herr Stadtrat Benz und Frau Dorow berichten vom Treffen des Arbeitskreises am 28.04.2016. Hierbei informieren sie über das sehr interessante und aufschlussreiche Gespräch mit Frau Oelhoff von der Integrativen Sportgruppe Ettenheim. Gesprächsinhalte waren z.B. die Entstehungsgeschichte des Vereins, die Finanzierung sowie die verschiedenen Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Inspiriert aus diesem Erfahrungsbericht soll nun eine Bedarfsanalyse erstellt werden, ob und in wie weit ein solches Angebot auch in und für die Lahrer Vereine entwickelt werden kann. Hierzu ist es angedacht, dass sie an der Jahreshauptversammlung der IG Sport teilnehmen und dort über das geplante Vorhaben berichten.

Frau Dorow berichtet über die Neugestaltung des „barrierefreien Chrysanthema-Flyers 2016“. Ein entsprechendes Muster wird ausgeteilt. Neben den Hinweisen auf barrierefreie Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten, sollen auch Informationen über rollstuhlgerechte Restaurants aufgenommen werden.

Weiterhin wurde im Arbeitskreis festgelegt, dass zukünftig die Protokolle der Arbeitskreisbesprechungen bzw. der Beiratssitzungen den sehbehinderten Menschen auch durch eine Sprachaufzeichnung auf CD zur Verfügung gestellt werden.

5. Information aus dem Gemeinderat

Herr Schöneboom berichtet von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.05.2016.

6. Exkursion zur Landesgartenschau am Mittwoch, den 04.05.2016

Frau Dorow berichtet von der gemeinsamen Informationsfahrt des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung, des Interkulturellen Beirats sowie des Stadtseniorenbeirats zur LGS Öhringen am 04.05.2016. Den Teilnehmer/inne/n wurde auf der Rückfahrt ein mehrseitiger Fragebogen zur Verfügung gestellt. Die Fragen wurde aus den Blickwinkeln von „Menschen mit Behinderung“, von „Seniorinnen und Senioren“ und von „Menschen mit interkulturellen Hintergrund“ beantwortet. Die Teilnehmer/innen hatten hierbei auch die Möglichkeit, weitere Ideen und Vorschläge für die Ausgestaltung der LGS Lahr darzulegen. Eine Auswertung dieser Fragebögen wird der LGS Lahr 2018 GmbH zur Verfügung gestellt.

Aus dem Blickwinkel von Menschen mit Behinderung lässt sich zusammenfassend sagen, dass die LGS Öhringen leider nur wenig Angebote für Menschen mit Behinderung bietet. Insbesondere für gehörlose und blinde Menschen waren keine speziellen Angebote bzw. Unterstützungen vorhanden.

Herr Baumann schlägt spezielle Leitlinien bzw. 3-D-Wegweiser sowie einen Sinnesgarten vor.

Herr und Frau Gass (Menschen mit Hörbehinderung bzw. eingeschränkter Hörfähigkeit) schlagen spezielle Führungen für Gehörlose vor. In diesem Zusammenhang bieten sie der LGS Lahr auch ihre Mitwirkung und Mithilfe (z.B. für die Organisation von Gebärdendolmetschern) an.

7. Verschiedenes

Frau Stadträtin Granderath spricht die Situation im Stadtparkrestaurant bzw. Stadthalle an. Für Rollstuhlfahrer ist das Aufsuchen der Toiletten leider nur über einen längeren Umweg außerhalb des Gebäudes möglich, da sich auf dem direkten Weg zwischen Restaurant und Toilette eine Treppe befindet. Sie schlägt vor, die Möglichkeit für eine Rampe zu prüfen.

Frau Wagner von der Informationsveranstaltung des Stadtbauamtes über die Umbaumaßnahme Bahnhofsvorplatz und Neubau ZOB, an der leider nur ca. 20 interessierte Bürger/innen teilnahmen. Ein entsprechendes Protokoll ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Schöneboom informiert die Beiratsmitglieder, dass die nächste Beiratssitzung aus zeitlichen Gründen verschoben werden muss. Die Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung findet demnach am **Mittwoch, den 27.07.2016, 17:30 Uhr, im Gemeinderatssaal**, statt. Die Beiratsmitglieder erhalten noch ein gesondertes Einladungsschreiben .

II. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Schwerbehinderung am 23.02.2016

Es bestehen keine Einwände; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 12.05.2016

Vorsitzender

Protokollführung